

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 227.

Mittwoch den 4. Oktober 1876.

(3462—3) Nr. 6405.

Rundmachung.

Mit Bezug auf die Rundmachung vom 1sten September 1876, Z. 5974, wird zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß das k. k. Hof-Telegraphenamt in Miramare am 16. September 1876 geschlossen worden ist.

Laibach am 21. September 1876.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(3531—1) Nr. 20607.

Rundmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben, daß zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die

Katastralgemeinde Udmat

in Gemäßheit des § 15 des Landesgesetzes vom 25. März 1874, Nr. 12 L. G. Bl., die

Kofalerhebungen auf den 9. Oktob. 1876,

und wenn nothwendig auf die folgenden Tage, jedesmal um 8 Uhr vormittags, in dem Hause des M. Baudel in Udmat mit dem Beifügen angeordnet werden, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte geeignete vorbringen können.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 2. Oktober 1876.

(3485—1) Nr. 3113.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß der Beginn der

Erhebungen zum Zwecke der Anlegung neuer Grundbücher für die Steuergemeinde Grafendorf

auf den 7. Oktober 1876

festgesetzt ist.

Es werden daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, aufgefordert, von diesem Tage ab in Grafendorf zu erscheinen und alles zur Aufklärung so wie zur Wahrung ihrer Rechte geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Treffen am 29. September 1876.

(3482—3) Nr. 1301.

Rundmachung.

Bei der gefertigten k. k. Strafhauß-Verwaltung findet am

Donnerstag den 5. Oktober 1876

eine neuerliche schriftliche Offertverhandlung betreffs Sicherstellung der Wasserzufuhr für das Jahr 1877, und zwar nach dem von der Strafanstalt täglich nothwendigen Bedarfe von 6, 8 bis 10 Fässer, von dem Gruber'schen Kanale und der sonst erforderlichen Fuhren statt.

Die Unternehmungslustigen wollen ihre mit dem Badium von 100 fl. belegten, mit 50-Kreuzer-Stempelmarke versehenen Offerte mit genauer Angabe des Offerenten-Namens vor oder längstens am besagten Tage bis 12 Uhr mittags an die Strafanstalts-Verwaltung einsenden.

Die diesbezüglichen Bedingungen können bei der gefertigten Verwaltung eingesehen werden.

Laibach am 28. September 1876.

k. k. Strafhauß-Verwaltung.

(2827—3)

Rundmachung.

Nr. 5599.

Bei der commissionellen Eröffnung der Retourbriefe aus der Zeitperiode vom zweiten Semester 1875 wurden die im nachstehenden Verzeichnisse angeführten Correspondenzen und Musterfendungen wegen ihres Werthinhaltess von der Vertilgung ausgeschlossen.

Die bezüglichlichen Absender, welche diese Briefe rückzuerhalten wünschen, werden eingeladen, binnen drei Monaten, vom Tage dieser Rundmachung an gerechnet, ihr Eigenthumsrecht bei der unterzeichneten Direction im gesetzlichen Wege geltend zu machen.

Triest am 15. August 1876.

k. k. Postdirection für das Küstenland und Krain.

Verzeichnis

über die bei der vom 3. Juli 1876 und den folgenden Tagen vorgenommenen commissionellen Eröffnung der Retourbriefe vom zweiten Semester 1875 vorgefundenen Werthgegenstände.

Zahl Nr.	Aufgabsort Luogo d'impostazione	Name Nome		Bestimmungs-ort Luogo di destino	Des Einschusses Del contenuto		Porto		Anmerkungen Annotazioni
		des Abjenders del impostante	des Adressaten del destinatario		Gattung Specie	Werth Valore		fl. fr. flor. soldi	
						fl. fr. flor. soldi	fl. fr. flor. soldi		
1	Novigno	Coeleste Albertine	Antonio Morasi	Canfanaro	B. N.	10	—		
2	Karfreit	Johann Kurincic	Jams Kurincic	Triest	"	3	—		
3	Saloch	?	Carl Rebiser	Krain	"	1	—		
4	Bischoflack	Maria Berhovec	Lorenz Berhovec	Dobrova	"	1	—		
5	Triest	Schwester	Eduard Ekw	Wien	"	15	—		
6	Karfreit	Franz Subat	Andreas Koren	Kufftein	"	1	—		
7	Triest	Pancrazio Paolillo	Antonio Ferajolo	Conca	B. N. ital.	15	—		Photographie
8	Beglia	Giovanni Scommich	Antonio Basilich	Fiume	B. N.	2	—		
9	Verutti	Anna Pongraz	Maria Pongraz	Laas	"	25	—		
10	Triest	Anna C.	Lodovica Hautz	Venedig	"	1	—		
11	"	Francesca Ive	Maria ved. Clusic	Novigno	"	2	—		
12	"	Matteo Spicariach	Giorgio Spicariach	Pisino	"	5	—		
13	"	N. Caruffo	Ludmann	Lübeck	"	4	—		1 Loth.
14	Parenzo	Giovanna Dambrosi	Elisa Dambrosi	Bolosca	"	1	—		
15	Pinguente	Cristina Battignoni	Giovanni Battignoni	Triest	"	1	—		
16	Triest	Anna Perharz	Jerni Perharz	Senofetsch	"	1	—		
17	Zunnsbruck	Gretchen Kunstmann	Marthin	Genova	"	1	—		
18	Pola	Margherita Pavlic	Maria Marbin	Novigno	"	1	—		
19	Triest	Magdalena Strauß	Maria Strauß	Pecach	"	2	—		
20	Luffinpiccolo	Francesco Craglietto	Direzione Stella del Carmelo	Siena	"	1	—	15	
21	Triest	Giovanna Negrini	Giuseppe Negrini	Pisino	"	2	—		
22	Novigno	Maria Sabagnon	Domenico Sabagnon	Pola	"	1	—		
23	Triest	Margherita Gherdor	Antonio Gherdor	"	"	2	—		
24	"	Giuseppe Bisentini	Antonio Bisentini	"	"	1	—		
25	Pola	Fregatte Schwarzenberg	"	"	"	1	—		
26	Laibach	Wilhelm. Mannacher	Franz Mattanovich	Budua	Document	—	—		
27	Bidem bei Großlaskitz	?	Graf Lilienthal	Graz	Documente	—	—		
28	Cervignano	Andrea Mocar	Josef Grem	Barcs	Heimatschein	—	—		
29	Görz	Marie Mahorschitz	Pietro Mocar	Triest	Document	—	—		
30	Laibach	Am. Bresquar	Feldmarsch. G. Ginlay	Görz	Documente	—	—	4	
31	Rudolfswerth	Georg Bloth	Vincenz Bresquar	Duranje	"	—	—		
32	N. Feistritz	—	Matthias Bloth	Pinz	Militärpaß	—	—		
33	Cormons	?	Josef Janezic	Norovic	Heimatschein	—	—		
34	Rudolfswerth	—	Albert Rocalbi	Triest	2 Verjahrscheine	—	—		
35	Cormons	—	Franz Strem	Rann	Legit.-Karte	—	—	10	
36	Permani	Anton Stambul	Pietro Capolato	Pisino	Heimatschein	—	—		
37	Tolmein	Lapajne	Matthias Kerul	Novigno	Legit.-Karte	—	—		
38	Rudolfswerth	Met. Stelovec	Peter Mral	Kobanja	Paß	—	—		
39	Triest	Marie Dolliner	Anna Stelovec	Triest	Documente	—	—		
			Beronica Nothbauer	Außig	Erbaunungsbücher und 3 Photographien	—	—		
40	"	Alex. Dr. Cronest	Michael Sajovitz	Rußbors, Krain	Vertrag	—	—		
41	"	Johann Kantilli	Fürst v. Auersperg	Prag	Documente	—	—		
42	"	Maria Bidiz	Josef Bidic	Großgloboko	Documente	—	—		
43	Laibach	Anton Percanz	Erstes Artillerie-Reg.	Wien	Quittung	—	—		
44	"	Marie Anfosch	Victor Dfenheim	Mailand	Documente	—	—		
45	Triest	Jakob Celebin	Josefine Celebin	Agram	Document	—	—	9	
46	"	Angelo Caburletto	Marchese di Ferrari	Roma	Documente	—	—		
47	Banjalota	Pretura	Rotardi	Fiume	Document	—	—		

Musterfendungen.

48	Krainburg	—	Benzel	Laibach	13
49	"	—	Miller	Wien	13
50	Triest	—	Maria Rusi	Mailand	—
51	"	—	Winkler	Wien	15
52	"	—	Napoleone Dr. Bracetti	—	—
53	Laibach	—	Petermeyer	Larnacca	—
54	Triest	—	Heinrich Volk	Krainburg	7
55	Krainburg	—	L. Pellarini	Lundenburg	12
56	Görz	A. Seppenhofer	Fr. Purrthardt	Triest	8
57	"	—	Söhne	Klagenfurt	13
58	Triest	—	L. Benzel	Laibach	13
59	Laibach	—	Heinrich Volk	Lundenburg	12
60	Triest	—	Petermeyer	Krainburg	7
61	"	—	Coolen Herckelbont	Dunkerque	12
62	Stuhlfärberei	Stuhlfärberei	Carl Gargl	Elberfeld	—
63	Triest	—	Ludmann & Matewtsche	Triest	15
64	"	—	Coolen Herckelbont	Dunkerque	17
65	"	—	Albert Winkler	Wien	—
66	"	—	dto.	—	—
67	"	—	Heinrich Volk	Lundenburg	12
	"	—	Albert Winkler	Wien	—

(3523—1)

Nr. 4986.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 8. August 1876, Z. 4986 wird bekannt gemacht, daß die in der Executionsfache des Urban Zerala von Vidla gegen Johann Deschmann von Strochein für die unbekannt wo befindlichen Veina Konec, Anna und Maria Deschmann lautenden Realfeilbietungsdrubriten dem für dieselben aufgestellten curator ad actum Herrn Dr. Mencinger, Advocat in Krainburg, zugestellt wurden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 19. September 1876.

(3072—3)

Nr. 6029.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 23ten August 1873, Z. 4822, auf den 17ten März 1874 angeordnet gewesene dritte Realfeilbietung gegen Marko Slobodnik von Bojansdorf Nr. 31 wegen schuldigen 91 fl. c. s. c. wird auf den

11. Oktober 1876

übertragen.

R. l. Bezirksgericht Möttling am 8ten Juli 1876.

(3269—2)

Nr. 6685.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Möttling die exec. Versteigerung der dem Johann Radkovic von Möttling gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten Realität ad Steuergemeinde Möttling Extr. Nr. 832 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. Oktober,

die zweite auf den

10. November

und die dritte auf den

9. Dezember 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Möttling am 28. Juli 1876.

(3288—2)

Nr. 11491.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ursula Pause von St. Ranzian die exec. Versteigerung der dem Silvester Krasovic von Draga gehörigen, gerichtlich auf 250 fl. geschätzten Realität ad Grundbuch Klingensfels sub Rectf. Nr. 220/5 puncto 68 fl. 34 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. Oktober,

die zweite auf den

10. November

und die dritte auf den

13. Dezember 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswerth am 13. August 1876.

(3259—2)

Nr. 5042.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kuralt, durch Dr. Burger, die exec. Versteigerung der dem Georg Lapp von Terboje gehörigen, gerichtlich auf 2232 fl. geschätzten, im Grundbuche Földnig sub Rectf. Nr. 158, 120/b und 121 1/2 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. Oktober,

die zweite auf den

11. November

und die dritte auf den

12. Dezember d. J.,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 12. August 1876.

(2934—3)

Nr. 3541.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Theresia Eger von Laibach, als Cessionarin des Josef Sakli, durch Dr. Sajovic, die exec. Versteigerung der dem Johann Hodevar von Zagorica gehörigen, gerichtlich auf 3041 fl. 20 kr. geschätzten Realitäten im Grundbuche der Herrschaft Zobelsberg sub Rectf. Nr. 90, tom. II, fol. 1, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. Oktober,

die zweite auf den

11. November

und die dritte auf den

14. Dezember 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im hiergerichtlichen Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Großlaschitz am 28. April 1876.

(3212—3)

Nr. 3967.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Karoline Trautmann, durch Dr. Schrey von Laibach, die exec. Versteigerung der der Maria Ebnit von Felbern gehörigen, gerichtlich auf 2060 fl. 40 kr. geschätzten, ad Domcapitel Laibach Urb. Nr. 142, Rectf.

Nr. 113 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. Oktober,

die zweite auf den

11. November

und die dritte auf den

11. Dezember 1876,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Egg am 3ten September 1876.

(3389—2)

Nr. 6392.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Jurkovic von Werkova, durch Dr. Wenebiter, die exec. Versteigerung der dem Georg und der Helena Stender von Petrina gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten, sub tom. I, fol. 50 ad Herrschaft Rosfel vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. Oktober,

die zweite auf den

9. November

und die dritte auf den

21. Dezember 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant ein 10perz. Badium vor gemachtem Anbote zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee am 19ten August 1876.

(3270—2)

Nr. 6820.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Rezel von Grabrouz die exec. Versteigerung der dem Johann Mellensel von ebendort gehörigen, gerichtlich auf 908 fl. geschätzten Subrealität Extr. Nr. 34 der Steuergemeinde Grabrouz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

14. Oktober,

die zweite auf den

14. November

und die dritte auf den

13. Dezember 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Möttling am 1ten August 1876.

(2430—2)

Nr. 3278.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die mit dem Bescheide vom 16. März 1876, Z. 1779, auf den 17ten Mai 1876 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Josef Peterlin von Großpölland gehörigen Realität Urb. Nr. 735 ad Herrschaft Auersperg auf den

14. Oktober 1876,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen worden.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz am 20sten Mai 1876.

(2113—2)

Nr. 3969.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Sternad von Cesta die exec. Versteigerung der dem Franz Rozar von Zagorica gehörigen, gerichtlich auf 1370 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Zobelsberg sub Urb. Nr. 101 1/2 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

14. Oktober,

die zweite auf den

11. November

und die dritte auf den

16. Dezember 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im hiergerichtlichen Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Großlaschitz am 20. Mai 1876.

(3279—2)

Nr. 3263.

Erinnerung

an Matthäus Megušar, Franz Stroj und Jakob Werbitz, unbekanntes Aufenthaltes, und deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Matthäus Megušar, Franz Stroj und Jakob Werbitz, unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Ignaz Pirz von Kropp wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung ihrer auf den im Bergbuche tom. Unterkropp sub Ent. Nr. 16, fol. 154, und lit. x Ent. Nr. 625 haftenden Satzposten aus dem Schuldscheine vom 14. März 1792 und Urtheile vom 16. August 1793 pr. 150 fl. 2. W., aus dem Liquidations-Protokolle vom 16ten Dezember 1793 pr. 97 fl. 26 1/2 kr. und aus dem Schuldscheine vom 29. August 1792 pr. 430 fl. 2. W., sub praes. 14. August 1876, Z. 3263, hiermit eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

13. Oktober 1876,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. hiergerichts angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Andreas Supan von Bormarkt als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf am 15. August 1876.

(3145-3) Nr. 7987.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Josefa Selarn, durch Herrn Blasius Tomšić von Feistritz, gegen Michael Novak von Grafenbrunn Nr. 49 wegen schuldigen 113 fl. 59 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub U. b. - Nr. 439 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1628 fl. ö. W. c. s. c. gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

- 10. Oktober,
- 10. November und
- 12. Dezember 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 1ten August 1876.

(3287-3) Nr. 10954.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kotar von Altendorf, durch Dr. Stedl, die exec. Versteigerung der dem Anton Van von Untersachadol gehörigen, gerichtliche auf 1515 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Klingensfeld sub Ref. - Nr. 272/2 vorkommenden Realität pcto. 62 fl. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 11. Oktober,
- 9. November
- und die dritte auf den

12. Dezember 1876, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 9. August 1876.

(3393-2) Nr. 1974.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des löbl. k. k. Steueramtes von Ratschach gegen Anton Ubišch von Ratschach wegen aus dem steueramtlichen Rückstandsausweise vom 18. Jänner 1875, Z. 153, schuldigen 6 fl. 42 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Beneficiumsgilt Wernegg sub Urb.-Nr. 6 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 60 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

- 18. Oktober,
- 17. November und
- 18. Dezember 1876,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Ratschach am 9. August 1876.

(3085-3) Nr. 5745.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Vittai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Katharina Fortunat aus Lese die executive Versteigerung der dem Mathias Leuc aus Brižgehörigen, gerichtliche auf 120 fl. geschätzten Realität Graf Lamberg'sches Canonicat, sub Urb.-Nr. 73 a, Einlage-Nr. 11 der Siueergemeinde Zabava, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 10. Oktober,
- die zweite auf den
- 10. November
- und die dritte auf den
- 11. Dezember 1876,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei, I. Stock, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Vittai am 21sten August 1876.

(3129-2) Nr. 7007.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senojetsch, nom. des h. Aeras, die exec. Feilbietung der den Gemeinden Alt- und Neudirnbad und Neverske gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 6420 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 670 ad Senojetsch pcto. 126 fl. 39 1/2 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 17. Oktober,
- die zweite auf den
- 17. November
- und die dritte auf den
- 19. Dezember 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Besatze angeordnet worden, daß die Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 4. August 1876.

(3276-2) Nr. 3357.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Wabland von Reisen die exec. Versteigerung der dem Franz Vogelmit von Steinbüchel gehörigen, gerichtliche auf 350 fl., 25 fl., 15 fl., 12 fl. und 35 fl. geschätzten Realitäten sub Post-Nr. 92, 38/a, 189, 279 und 329 ad Herrschaft Radmannsdorf wegen aus dem Zahlungsbefehle vom 16. Jänner 1876, Z. 165, schuldigen 7 fl. 82 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 13. Oktober,
- die zweite auf den
- 14. November
- und die dritte auf den
- 13. Dezember 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß diese Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 perz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 24. Anbust 1876.

(3063-3) Nr. 4783.

Realitäten-Relicitation.

Die in der Executionsache des Johann Kapelle von Mötting gegen Johann Muc, resp. Anton Sulle von Steindorf, am 4. November 1859 veräußerte Realität D.-R.-D.-Commenda Mötting sub Ref.-Nr. 103 pcto. 66 fl. 17 kr. sammt Anhang wird wegen Nichterfüllung der Vicitationsbedingungen am

11. Oktober 1876 relicitirt werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting am 2ten Juni 1876.

(3267-2) Nr. 5956.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Antonia Heß von Mötting die exec. Versteigerung der dem Marko Savorn von Jugorje gehörigen, gerichtliche auf 982 fl. geschätzten Realitäten Ref.-Nr. 178 1/2 ad D.-R.-D.-Commenda Mötting, Curr.-Nr. 1875 und 1880 ad Herrschaft Mötting und fol. 69 ad St. Jakobsberg, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 10. Oktober,
- die zweite auf den
- 10. November
- und die dritte auf den
- 9. Dezember 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting am 5. Juli 1876.

(3258-2) Nr. 5011.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kuralt, durch Dr. Wencinger, die exec. Versteigerung der dem Bartholomä Konze von Gorice gehörigen, gerichtliche auf 574 fl. und 1760 fl. geschätzten, im Grundbuche Stein-Vigaun sub Ref.-Nr. 243/b und im Grundbuche St. Leonardis sub Urb.-Nr. 2 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 10. Oktober,
- die zweite auf den
- 10. November
- und die dritte auf den
- 11. Dezember 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 perz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg am 10. August 1876.

(3277-2) Nr. 3560.

Erinnerung

an Helena Kral von Bormarkt, unbekanntes Aufenthaltes, und deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird der Helena Kral von Bormarkt, unbekanntes Aufenthaltes, und deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Maria Pogačar von Bormarkt Nr. 30 wider dieselben die Klage auf Verjährung einer Sakpost pr. 130 fl. sammt Naturalien c. s. c. sub praes. 6. September 1876, Z. 3560, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

13. Oktober 1876, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 des summarischen Patentess hiergerichts angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Andreas Supan von Bormarkt als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 6. September 1876.

(3278-2) Nr. 3502.

Erinnerung

an Josef Homann und dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Josef Homann wegen seines unbekanntes Aufenthaltes und dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erianert:

Es habe Johann Grazl senior von Bormarkt wider dieselben die Klage auf Erziehung des Eigenthumes der Realität Urb.-Nr. 598 ad Herrschaft Stein sub praes 4. September 1876, Z. 3502, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

13. Oktober 1876, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 der allg. Gerichtsordnung angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Andreas Supan von Bormarkt als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 5. September 1876.

(3366-2) Nr. 2051.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Handlungshauses J. E. Mayer, durch Herrn Dr. Pfefferer von Laibach, gegen Herrn Georg Simšek von Verhovo wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 17. Mai 1874, Z. 3156, schuldigen 1692 fl. 48 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Barbogilt Rauch sub Urb.-Nr. 40, tom. I., fol. 121 vorkommenden Realitäten sammt An- und Zugehör, im gerichtliche erhobenen Schätzungswerte von 899 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

- 13. Oktober,
- 14. November und
- 13. Dezember l. J.,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Die Schätzungsprotokolle, die Grundbucheextracte und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Ratschach am 22ten August 1876.

Wien.

3480 3-3

In der Studentengasse Nr. 292 wird ein Knabe oder ein Mädchen in Kost und Wohnung aufgenommen. (3519)

Bei Carl Karinger Pergament - Papier zum Obst-Einsieden. (2336) 25 1 Bogent 20 fr.

Preiswerth. Eine vortreflich erhaltene, elegante Möbel - Garnitur

(Sopha, zwei Fauteuils, sechs Stühle, ein Schemel), dann ein ganz neuer Tisch dazu, sind wegen Uebersiedelung billig zu verkaufen.

Näheres bei Josef Schulz, (3513) 3-2 Laibach (Tambornino's Haus).

Neues Heilsystem für Kranke u. geschwächte Männer (ohne Medicament). Eduard Higel'sche Buchhandlung, Wien, Herrngasse 6, Preis fl. 2, mit Post fl. 2.10 (3. Auflage). (2917) 20-7 N. 8000 Kranke geheilt.

Epilepsie (Fallsucht) heilt brüßlich der Specialarzt Dr. Killisch, Neustadt, Dresden (Sachsen). Bereits über 8000 mit Erfolg behandelt. (1) 68

Specialarzt, Universitäts-Professor a. d. Dr. Bisenz, Wien, Stadt, Franzens-Ring 22. heilt gründlich ohne Verunsicherung die geschwächte Manneskraft (Impotenz) sowie alle gehelme u. Hautkrankheiten. Ordination täglich von 11-4 Uhr. Auch wird durch Correspondenz behandelt und werden die Urursachen besorgt. Eben da selbst ist zu haben das Werk (5. Auflage): Die geschwächte Manneskraft deren Ursachen und Heilung von Dr. Bisenz. Preis 2. fl. 5. W. (2527) 300-164

Eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Speise, Küche, und Garten ist sofort oder bis 1. Februar k. J. in der Schischka vis à vis dem steinernen Tische Hs.-Nr. 66, 1. Stock, zu vergeben. Anzufragen daselbst. (3529) 3-1

Wohnungen.

In den neugebauten Häusern nächst der Cigarrenfabrik sind drei luftige, schöne Wohnungen, bestehend aus je zwei Zimmern, Sparherd, Speise und Holzlege, zu vermieten. Näheres beim Hausmeister dortselbst. (3029) 10

Wiener Weltausstellung 1873 Verdienstmedaille.



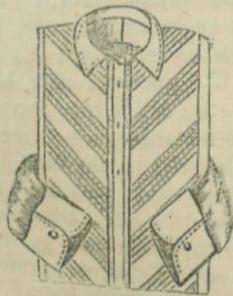
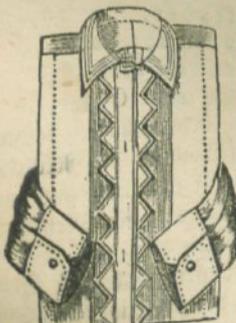
Niederlage



der k. k. priv.

Klattaner Wäschefabrik von Rosenbaum & Perelis bei A. J. Fischer

Laibach, Kundschaftsplatz Nr. 222. Verkauf zu Fabrikspreisen. Preiscurante auf Verlangen gratis. Für schöne und gute Ware wird garantiert. (1047) 18-13



Offene Stellen.

An der neu zu errichtenden vierklassigen deutschen Privat-Elementarschule in Fiume sind mit 1. Oktober l. J. zu besetzen:

a) die Stelle eines Oberlehrers mit einem Honorar von fl. 900 jährlich,

b) die Stelle eines Unterlehrers mit einem Honorar von fl. 700 jährlich.

Hierauf Reflectierende wollen sich schriftlich, mit Angabe des Vor- und Zunamens, des Alters, der zurückgelegten Studien und der gegenwärtigen Beschäftigung,

längstens bis zum 6. Oktober

an den Unterfertigten wenden.

Bewerber um diese Stellen müssen auch das Lehrbefähigungszeugnis sowie den Nachweis der Kenntnis der italienischen Sprache beibringen.

Fiume den 25. September 1875.

(3477) 3-3

Für den Verein zur Errichtung und Fortführung einer deutschen Privat-Elementarschule in Fiume:

E. Cmradi.

(3451-2)

Nr. 5535.

Curateleverbändung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht, daß das hochlöbl. k. k. Kreisgericht in Rudolfswerth mit Beschluß vom 20. d. M., Z. 1268, über den Johann Setina vulgo Turnar von Rassenfuß wegen Wahnsinnes die Curatel zu verhängen befunden habe, und daß demselben Franz Penca, Realitätenbesitzer in Rassenfuß, als Curator bestellt worden sei.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 25. September 1876.

(3394-2)

Nr. 10522.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin, des Josef Eveton von Cele namens Maria Eveton bekannt gemacht, daß die für sie bestimmte Realfeilbietungsrubrik mit Bescheide vom 1sten Mai 1876, Z. 1814, dem ihr aufgestellten curator ad actum Herrn Ignaz Camernit von Feistritz zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 15ten September 1876.

(3147-2)

Nr. 7867.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Jablanitz, durch den Nachhaber Herrn Heinrich Josef Fischer, die mit dem Bescheide vom 6. Mai 1865, Z. 2343, auf den 7. Juli, 8. August und 9. September 1865 angeordnet gewesene, jedoch sistierte exec. Feilbietung der dem Anton Brožić von Obersimon Nr. 35 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Jablanitz sub Urb.-Nr. 121 vorkommenden Realität peto. 103 fl. 76 kr. sammt Anhang im Reassumierungswege auf den

13. Oktober,

14. November und

15. Dezember 1876,

jedesmal vormittags 9 Uhr, mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 15ten Juli 1876.

(3408-2)

Nr. 3683.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das Edict vom 24sten August 1876, Z. 3357, wird bekannt gemacht, daß den Tabulargläubigern Maria Azmann, Maria geb. Propotnik, Jakob Schollar, Josef Erman und Lucia Schollar geb. Erman, alle von Steinbüchel, und den allfälligen Rechtsnachfolgern wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Andreas Supan von Vormarkt zum Curator bestellt wurde und demselben die für sie bestimmten Feilbietungsrubriken mit dem Bescheide vom 24. August 1876, Z. 3357, zugestellt wurden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 30. September 1876.

(2588-3)

Nr. 4743.

Edict.

Dem Stane Fint von Tanzberg, unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes 11. Juli 1876, Z. 4743, des Johann Fint aus Tanzberg, wegen Erküzung und Bewährungsreibung der Realität Ref.-Nr. 600 ad Herrschaft Bölland, Herr Peter Perse aus Tschernembl als curator ad actum bestellt und diesem der Klagescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den

11. Oktober 1876,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 13. Juli 1876.

(3421-2)

Nr. 6204.

Realitäten-Relicitation.

Wegen Nichterhaltung der Relicitationsbedingungen wird die von Margareth Maurin aus Hirschdorf erstandene, auf Namen des Georg Wohdić aus Hirschdorf vergewährte, im Grundbuche der Herrschaft Bölland sub tom. XII., fol. 8 vorkommende, gerichtlich auf 86 fl. ö. W. bewerthete Subrealität am

13. Oktober 1876,

vormittags 10 Uhr, in der Amtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes Tschernembl an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 6. September 1876.

(3422-2)

Nr. 6342.

Realitäten-Relicitation.

Wegen Nichterhaltung der Relicitationsbedingungen wird die vom Johann Kebbetic aus Bergel Nr. 4 erstandene, auf Namen der Anna Robbe aus Schweinberg vergewährte, im Grundbuche der Herrschaft Bölland sub fol. 76 und 80 vorkommende, gerichtlich auf 138 fl. ö. W. bewerthete Subrealität am

14. Oktober 1876,

vormittags 10 Uhr, in der Amtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes Tschernembl an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 13. September 1876.

(3181-3)

Nr. 2725.

Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des Barthelma Trebar von Zirkniz gegen Agathe Martinić von Seedorf, peto. 40 fl. c. s. c. die Uebertragung der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 9. Oktober 1875, Z. 8003, auf den 6. Mai und 7. Juni 1876 angeordneten zweiten und dritten Feilbietung der gegnerischen Realität sub Ref.-Nr. 654 ad Grundbuch Paasbera bewilligt, und werden zu deren Vornahme die neuerlichen Tagungen auf den

11. Oktober und

11. November 1876,

jedesmal vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang bestimmt.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 28sten April 1876.

(3170-3)

Nr. 5987.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Martin Bezel von Oberlotwitz gehörigen, gerichtlich auf 1665 fl. geschätzten Realität Extr.-Nr. 12, Steuergemeinde Lotwitz, bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

11. Oktober,

die zweite auf den

11. November

und die dritte auf den

13. Dezember 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Mötting am 7. Juli 1876.

(3146-3)

Nr. 7984.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Valentic von Feistritz die executive Feilbietung der der Ursula Roje von Trist gehörigen, gerichtlich auf 65 fl. 25 kr. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 11 vorkommenden Ueberlandsgründe peto. schuldigen 23 fl. 5 kr. c. s. c. bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

10. Oktober,

die zweite auf den

10. November

und die dritte auf den

12. Dezember 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandobjecte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 20sten Juli 1876.